

Pressemitteilung

Kontakt

Günter Krämer

+49 6352 403 2651

BORGWARNER BAUT NEUE PRODUKTIONSANLAGE IN PORTUGAL

Größere Fertigungsanlage in Viana do Castelo bedient steigende Nachfrage nach umweltfreundlichen Komponenten zur Schadstoffreduzierung und Dieselmotortechologien

Auburn Hills, Michigan, 17. September 2013 – BorgWarner errichtet ein neues Werk im Industriegebiet von Lanheses, Viana do Castelo, Portugal, das rund 50 Kilometer von der derzeit angemieteten Produktionsstätte in Valença entfernt ist. Der Baubeginn erfolgte im August 2013 und soll 2014 abgeschlossen sein. Das neue, größere und hochmoderne Gebäude umfasst eine Fertigungsfläche von 15.000 Quadratmetern mit angrenzendem Platz für zukünftige Erweiterungen. Mithilfe der größeren Produktionskapazitäten ist BorgWarner in der Lage, Kunden effizient mit zahlreichen umweltfreundlichen Technologien zu beliefern. Hierzu zählen beispielsweise Abgasrückführungskühler (AGR-Kühler) und AGR-Rohre sowie Kontrollmodule von Glühkerzen für moderne Motoren mit verringertem Schadstoffausstoß. BorgWarner erwartet ein weltweites Wachstum bei AGR-Systemen von 21,2 Millionen Einheiten in 2013 auf 33,3 Millionen bis 2018.

„Die Investitionen in Portugal ermöglichen es BorgWarner, seine marktführende Position bei AGR-Technologien in Europa auszubauen und der wachsenden Nachfrage mit verschiedenen AGR-Produkten für Pkw und Diesel-Nutzfahrzeuge zu bedienen“, sagt Brady Ericson, President und General Manager, BorgWarner BERU Systems und BorgWarner Emissions Systems. „Der Bedarf an fortschrittlichen Dieselmotortechologien treibt insbesondere unser Geschäft in Europa an, wo 2014 die Euro-6-Norm in Kraft tritt.“

Der Bau des neuen Werks in Portugal ist Teil von BorgWarners Strategie, die Produktion seiner Dieselmotortechologien auszuweiten und gleichzeitig dem wachsenden Bedarf nach AGR-Technologien zu begegnen, die derzeit am Standort

Valença gefertigt werden. Das Unternehmen plant, die momentane Produktion bis Anfang 2015 schrittweise nach Viana do Castelo zu verlegen.

Über BorgWarner

BorgWarner Inc. (NYSE: BWA), ansässig in Auburn Hills, Michigan ist weltweiter Technologieführer im Bereich Hightech Komponenten und Systeme für den Antriebsstrang. Das Unternehmen unterhält Fertigungsstätten und technische Einrichtungen an 57 Standorten in 19 Ländern und entwickelt Produkte zur Senkung des Kraftstoffverbrauchs, Reduktion von Emissionen und Steigerung der Leistung. Zu den Kunden gehören VW / Audi, Ford, Toyota, Renault / Nissan, General Motors, Hyundai / Kia, Daimler, Chrysler, Fiat, BMW, Honda, John Deere, PSA und MAN. Weitere Informationen unter borgwarner.com.

#

Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen Aussagen können vorausschauende Aussagen im Sinne des Private Securities Litigation Reform Act von 1995 enthalten, die auf den derzeitigen Erwartungen, Einschätzungen und Vorhersagen des Managements basieren. Diese vorausschauenden Aussagen können an Begriffen wie beispielsweise "prognostiziert", „erwartet“, „sieht voraus“, „beabsichtigt“, „plant“, „glaubt“, „schätzt“, Variationen dieser Begriffe und ähnlichen Ausdrücken erkannt werden. Vorausschauende Aussagen unterliegen Risiken und Unsicherheiten, die häufig schwer vorherzusagen sind und im Allgemeinen außerhalb unseres Einflussbereichs liegen. Dies kann dazu führen, dass die tatsächlich eintretenden Ergebnisse wesentlich von den angegebenen, vorhergesagten oder in den oder durch die vorausschauenden Aussagen angedeuteten Ergebnissen abweichen. Zu diesen Risiken und Unsicherheiten gehören: Schwankungen der inländischen oder ausländischen Fahrzeugproduktion, die anhaltende Verwendung von Fremdlieferanten, Schwankungen bei der Nachfrage nach Fahrzeugen, die unsere Produkte enthalten, Veränderungen der allgemeinen wirtschaftliche Lage und andere Risiken, die in den von uns bei der US Börsenaufsichtsbehörde Securities and Exchange Commission eingereichten Unterlagen beschrieben werden, einschließlich die Risikofaktoren, die auf dem zuletzt von uns eingereichten Formular 10-K genannt werden. Wir übernehmen keinerlei Verpflichtung, vorausschauende Aussagen zu aktualisieren.